Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Sulzburg **2**
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht **4**
Stempel der Vorphilazeit 4
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 5
Mi. Nr. 5 + 9 auf Brief aus Sulzburg nach Wettelbrunn *5*
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Sulzburg nach Krotzingen *5*
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 6
Tarif - Übersicht **7**
Tarif gültig ab 1.2.1850 bis 30.04.1851 7
Aus Sulzburg nach Württemberg *9*
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 10
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben **15**
Mi. Nr. 1a auf Brief *15*
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt *15*
Mi. Nr. 21a/b auf Brief *15*
Mi. Nr. 22a/b auf Brief *15*
Landpostmarken auf Brief *15*
Landpostbezirk *15*
Briefe, Übersicht 16
Mi. Nr. 5(2) + 8 auf Brief aus Sulzburg nach Maulburg *16*
Mi. Nr. 6(2) auf Brief aus Sulzburg nach Pfaffenweiler *16*
Mi. Nr. 6(2) + 7 auf Brief aus Sulzburg nach Luzern / Schweiz *16*
Mi. Nr. 6(3) auf Brief aus Sulzburg nach Mannheim *16*
Mi. Nr. 7 + 8 auf Brief aus Sulzburg nach Ixheim *17*
Mi. Nr. 17c + 18 + 19a auf Brief aus Sulzburg nach Blumegg *17*
Mi. Nr. 17a(2) + 18(2) + 19a auf Brief aus Sulzburg nach Müllheim *17*
Mi. Nr. 18(3) + 23 auf Brief aus Sulzburg nach Alphen *17*
Mi. Nr. 23(7) auf Brief aus Sulzburg nach St. Blasien *18*

Die Postexpedition Sulzburg

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 17.12.1849 wurde mit Wirkung vom 1.1.1850 in der Stadt Sulzburg eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet (Reg. Bl. 1849 S. 633). Zur Verwendung kam nur ein Kastenstempel, der schwarz und blau vorkommt. Einwohner: 1843 – 1.144. Sulzburg unterstand dem Postamt “Freiburg“. Das zuständige Bezirksamt war Müllheim.
Wie es scheint, galt in Sulzburg nur ein Bestellgeld von 1 Kr.! Siehe Brief aus Kippenheim Reg. Nr. 3700.

Die Errichtung einer Großh. Brief- und Fahrpostexpedition in Sulzburg betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung wird mit dem 1. Januar 1850 in der Stadt Sulzburg, Bezirksamts Müllheim, eine Großh. Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, welche mit dem wandernden Eisenbahn-Postbüreaux in täglichen Briefpaketwechsel und mit der Posthalterei Krotzingen in unmittelbaren täglichen Fahrpostkartenwechsel gesetzt wird. Hievon werden sämmtliche Großh. Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt:

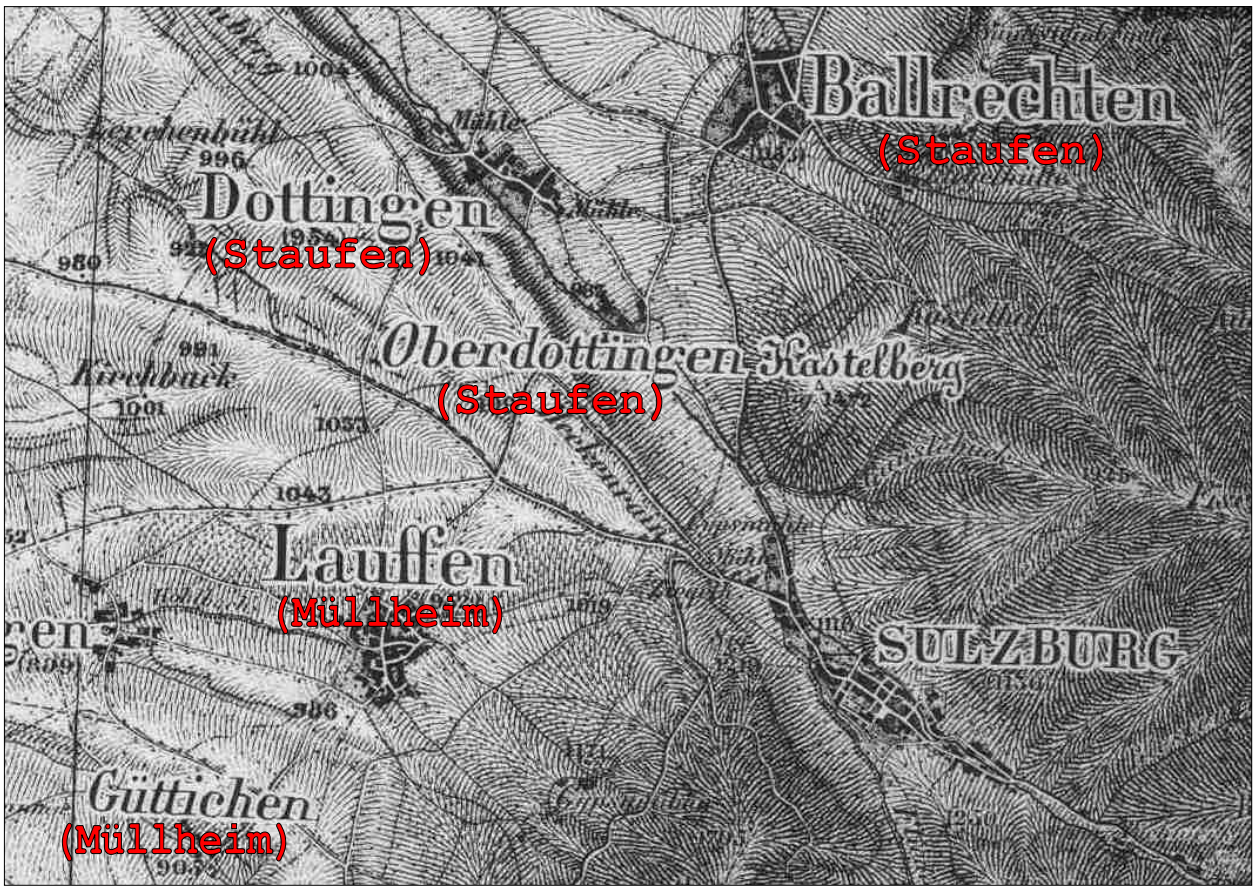
a) daß dieser neuen Postanstalt als Bestellungsbezirk die Orte Britzingen mit Güttichen und Muggart, sowie Lauffen mit St. Ilgen zugetheilt sind, wonach die allgemeine Liste der Bestellungsorte und die Spezialbestellungslisten abzuändern sind;

b) daß von den mit den wandernden Postbüreaux in unmittelbarem Briefpaketwechsel stehenden Postanstalten die für Sulzburg und dessen Bestellungsorte bestimmten Briefe den genannten Büreaux stets vorzutaxiren und von den bei dem Fahrpostcurse zwischen Heidelberg und Basel unmittelbar berührten Fahrpostexpeditionen die nach Sulzburg und Bestellungsbezirk bestimmten Fahrpoststücke stets nach Krotzingen zu inkartiren sind; sowie

c) daß die Briefportotaxen und Meilenzahlen, womit die Postexpedition Sulzburg in die betreffenden Brieftarife und Meilenzeiger einzutragen ist, durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 10. Dezember 1849.

Karte von 1847, kein Bestellbezirk für Sulzburg



01.01.1850: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Postexpeditor wird der Altbürgermeister Gottfried Ludwig. (RegBl 82/1849. Vobl 34/1849)

Die Errichtung einer großh. Brief- und Fahrposterpedition in der Stadt Sulzburg betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 31. August l. J., Nr. 1759, wird mit dem 1. k. M. Januar eine Brief- und Fahrposterpedition in der Stadt Sulzburg errichtet, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Carlsruhe, den 17. December 1849.

Großherzogliches Ministerium des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Klüber.

Vdt. Barbiche.

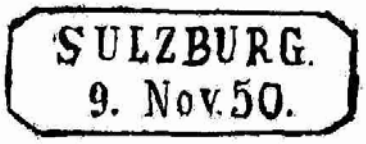
RegBl Nr. 82/1849

22.05.1863: Todestag des Postexpeditors Gottfried Ludwig. Der Postexpeditionsdienst wird seiner Witwe Marie Ludwig übertragen. (Vobl 45, 54/1863)

Manfred Biedert, 74864 Fahrenbach, 10.2008

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
1421		1850 J O	–	–	25

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***SULZBURG:*** ***„142“***		
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“ und „SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 5 + 9 auf Brief aus Sulzburg nach Wettelbrunn

Absender : Aus PE Sulzburg **Ziel:** LO Wettelbrunn/PE Staufen
Marke : Mi. Nr. 5 + 9 **Datum:** 1860.12.13.
Stempel : Nr. „**142**“ s., Nebenstempel typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 1763
Prüfung : Brettl
Auktion : 88. Corinphila 1994 Los Nr. 1696 Zuschlag EUR 2.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Sulzburg nach Krotzingen

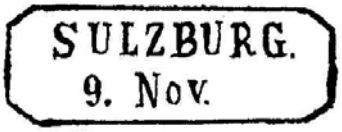
Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus PE Sulzburg **Ziel:** PE Krotzingen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.11.06.
Stempel : Nr. „**142**“ s., Nebenstempel Typ ***1(142 1)*** blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Bahnpost.
Reg. Nr. : 0672 **Bemerkung:** Stempel blau

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851



1 (142 1)

2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	15	1a	40	50	45		40	
schw.	B	18	1b	45				45	
schw.	C	20	1c	60				80	
blau	A	350	1a					700	
			1b					700	
			1c					700	

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a					12	25			20	40		
1b					15	30			20	40		
2									5	15	20	40

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a	30	60			30	60			40	80				
1b	35	70			35	70			50	100				
1x					50									
2	12	25	25	50	12	25			15	30				

Type 1 x: Type 1 mit beigesetzter Zeiteinstellung

Tarif - Übersicht

Tarif gültig ab 1.2.1850 bis 30.04.1851

A.

Großherzoglich badische Portotaxen
der Postexpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**
für einfache Briefe
nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim	Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim	Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Ach	6	6	Dinglingen	6	6	Gernsbach	8	8
Achern	8	8	Donaueschingen	6	6	Graben	10	10
Adelsheim	12	12	Durlach	10	10	Griesbach	6	6
Aglasterhausen	12	12	Durmersheim	8	8			
Allensbach	8	8	Dürrheim	6	6	Hardheim	14	14
Altbreisach	4	2				Haslach	6	6
Appenweier	6	6	Eberbach	12	12	Hausach	6	6
			Efringen	4	4	Heidelberg	12	12
Baden	8	8	Eichtersheim	10	10	Heiligenberg	8	8
Berolzheim	14	14	Eigeltingen	6	8	Heitersheim	2	—
Beuggen	4	4	Elzach	6	6	Hilzingen	6	6
Biberach	6	6	Emmendingen	4	4	Höllsteig	4	4
Bischofsheim a. Rh.	8	6	Endingen	4	4	Hornberg	6	6
Bischofsheim a. d. T.	14	14	Engen	6	6	Hüfingen	6	6
Blumberg	6	6	Eppingen	10	10	Hundheim	14	14
Blumenfeld	6	6	Ernsthal	12	12			
Bonndorf	6	6	Ettenheim	6	4	Ihenheim	6	6
Borberg	14	14	Ettlingen	8	8	Jestetten	6	6
Bretten	10	10						
Bruchsal	10	10	Freiburg	2	2	Kandern	2	2
Buchen	14	12	Freudenberg	14	14	Kehl	6	6
Bühl	8	8	Furtwangen	4	4	Kenzingen	4	4
Burg	4	4				Kippenheim	6	6
			Gaggenau	8	8	Kleinlaufenburg	4	6
Carlsruhe	10	10	Geisingen	6	6	Königshafhausen	4	4
Constanz	8	8	Genzenbach	6	6	Königshofen	14	14
			Gerlachsheim	14	14			

B.

Großherzoglich badische Portotaxen
der Postexpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**
für einfache Briefe nach und von dem Auslande
(mit Ausnahme von Bayern, Oesterreich und Sachsen).

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim	Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim	Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Frankreich			dem Fürstlich **thurn & taxis'schen Postbezirke**			über Mergentheim	14	14
über Kehl	6	6				„ Ravensburg	10	10
„ Lörrach	4	4	über Heppenheim	12	12	„ Schönmünznach	8	8
			„ Hirschhorn	12	12	„ Schramberg	6	6
dem Königreiche			„ Worms	12	12	„ Tuttlingen	6	6
Preußen			dem Königreiche **Württemberg**			von Württemberg		
östlich der Weser	16	16				über Friedrichshafen	8	8
westlich der Weser	13	13	nach und von Württemberg			„ Fürfeld	10	10
						„ Gundelsheim	12	12
der Schweiz			über Alpirsbach	6	6	„ Illingen	10	10
			„ Schwenningen	6	6	„ Mengen und Sigmaringen	8	8
über Basel	4	4	nach Württemberg					
„ Constanz	8	8	über Friedrichshafen	10	10	„ Mergentheim	14	14
„ Eglisau	6	6	„ Fürfeld	12	12	„ Ravensburg	8	8
„ Rheinfelden	4	4	„ Gundelsheim	12	12	„ Schönmünznach	8	8
„ Rheinheim	6	6	„ Illingen	10	10	„ Schramberg	6	6
„ Schaffhausen	6	6	„ Mengen und Sigmaringen	8	8	„ Tuttlingen	8	8

E.

Portotaxen
für die Correspondenz der Großherzoglichen Posterpeditionen
Sulzburg und **Heitersheim**
nach und aus Sachsen.

Für einfache Briefe nach und aus Sachsen beträgt die gemeinschaftlich badisch-sächsische Portotaxe . . . . . 10 kr.

In Betreff der Vorschriften über die Behandlung der sächsischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. XV. vom Jahr 1846.

196

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim	Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim	Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.		kr.	kr.		kr.	kr.
Kork	6	6	Oberschefflenz	12	12	Sinsheim	10	10
Krautheim	14	14	Offenburg	6	6	Stadel	8	8
Krotzingen	2	2	Oppenau	6	6	Staufen	2	2
Külsheim	14	14	Orschweier	6	6	Steinen	4	4
			Osterburken	12	12	Steißlingen	8	8
Ladenburg	12	12				Stetten a. k. M.	8	8
Lahr	6	6	Petersthal	6	6	Stockach	8	8
Langenbrücken	10	10	Pforzheim	10	10	Stollhofen	8	8
Langendenzlingen	4	4	Pfullendorf	8	8	Stühlingen	6	6
Lenzkirch	4	4	Philippsburg	10	10	Sulzburg	—	2
Löffingen	6	6						
Lörrach	4	4	Radolfzell	8	8	Thiengen	6	6
Ludwigshafen	8	8	Randegg	6	6	Todtnau	2	2
			Rappenau	12	12	Tryberg	6	6
Malsch	8	8	Rastatt	8	8			
Mannheim	12	12	Renchen	6	6	Ueberlingen	8	8
Markdorf	8	8	Riedern	6	6	Villingen	6	6
Meersburg	8	8	Riegel	4	4	Wöhrenbach	6	6
Merchingen	12	12	Rippoldsau	6	6	Waghäusel	10	10
Möhringen	6	6	Rothenfels	8	8	Waibstadt	12	12
Möskirch	8	8				Waldkirch	4	4
Mosbach	12	12	Säckingen	4	4	Waldshut	6	6
Mühlburg	10	10	Salem	8	8	Walldürn	14	14
Müllheim	2	2	St. Blasien	4	4	Weingarten	10	10
Muggensturm	8	8	St. Georgen	6	6	Weinheim	12	12
Munzingen	2	2	Schallstadt	2	2	Wertheim	14	14
			Schapbach	6	6	Wiesenbach	12	12
Neckarbischofsheim	12	12	Schiltach	6	6	Wiesloch	12	10
Neckargemünd	12	12	Schliengen	2	2	Wilferdingen	10	10
Neustadt	4	4	Schönau	2	2	Wolfach	6	6
			Schopfheim	4	4			
Oberkirch	6	6	Schwetzingen	12	12	Zell a. H.	6	6
Oberlauchringen	6	6	Singen	6	6	Zell i. W.	2	4

C.

Tarif
der gemeinschaftlich badisch-bayerischen Portotaxen
der Großherzoglichen Posterpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**
für einfache Briefe
nach und von Bayern.

Nach und von allen Königlich bayerischen Postanstalten beträgt die gemeinschaftlich badisch-bayerische Portotaxe für den einfachen Brief . . . . . 12 kr.

D.

Portotaxen
für die Correspondenz der Großherzoglichen Posterpeditionen
Sulzburg und **Heitersheim**
nach, aus und über Oesterreich.

	Gemeinsch. badisch-österr. Porto	Bayerisches Zuschlag-Porto
a) Für einfache Briefe nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben und zwar:	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über Carlsruhe, Stuttgart und München	15	5
2) bei deren Versendung über Bischofsheim a./Rh. und Würzburg	15	5
		Schweizerisches Zuschlag-Porto
3) bei deren Versendung über Constanz und St. Gallen	15	3
4) „ „ „ „ Constanz, St. Gallen und Chur	15	5
5) „ „ „ „ Efringen und Basel	15	6
	Badisches internes Porto	Bayerisches Zuschlag-Porto
b) Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar:	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über Carlsruhe, Stuttgart und München	10	5
		Schweizerisches Zuschlag-Porto
2) bei deren Versendung über Efringen und Basel	4	6
	Oesterreich. Transit-Porto	Bayerisches Zuschlag-Porto	Badisches internes Porto
c) Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:	kr.	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über München, Stuttgart und Carlsruhe	15	5	10
		Schweizerisches Zuschlag-Porto	
2) bei deren Versendung über Efringen und Basel:			
a) aus allen fremden Ländern, mit Ausnahme jener aus den frembitalienischen Staaten	15	6	4
b) aus den frembitalienischen Staaten	7	6	4

In Betreff der Vorschriften über die Behandlung der österreichischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. XXI. von 1849 und die demselben beigefügte Instradirungs-Anweisung, in welcher den unter Paketschluß Nro. I. genannten Großherzoglichen Postanstalten die Orte Sulzburg und Heitersheim nachzutragen sind.

Rainer Brack

F.

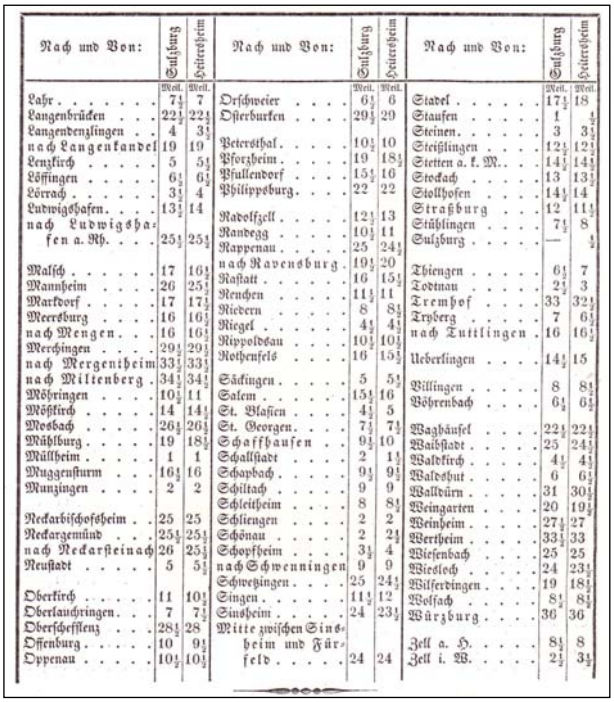
Meilenzeiger

der Großherzoglichen Posterpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**

zur Erhebung

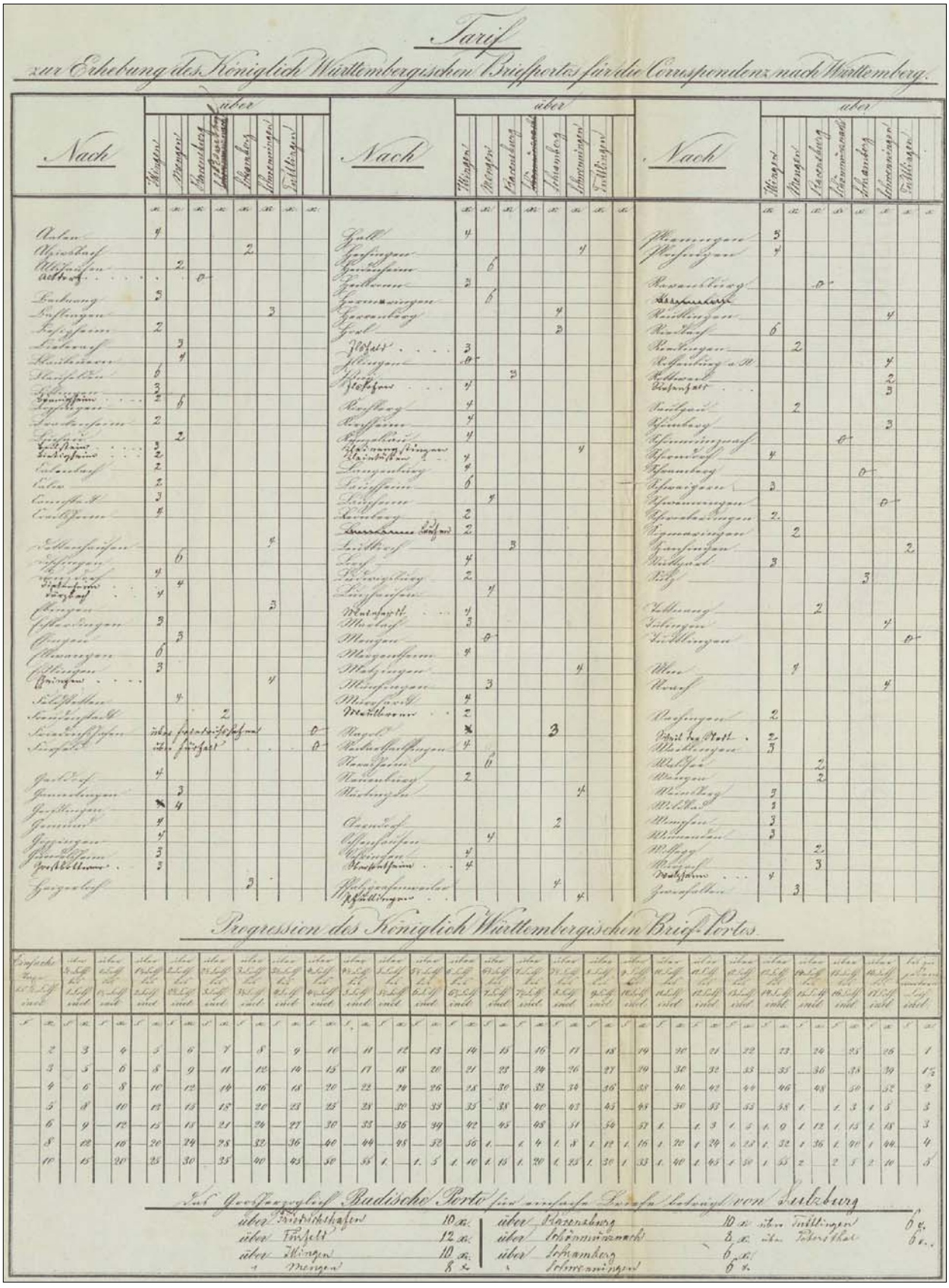
des Großherzoglich badischen Fahrpostporto's.

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	Meil.	Meil.
Aach	11½	12
Achern	12½	12
Adelsheim	29	28½
Aglasterhausen	26	25½
Allensbach	13½	14
Altbreisach	3	2½
nach Amorbach	31	30½
Appenweier	11	10½
Baden	15	14½
Basel	4½	5
Berolzheim	30½	30½
Beuggen	4	5
Biberach	8½	8
Bischofsheim a. Rh.	12½	12
Bischofsheim a. Tbr.	33	32½
Blumberg	8½	9
Blumenfeld	10	10½
Bonndorf	6½	7
Borberg	31½	31½
Bretten	20½	20
Bruchsal	21½	21
Buchen	30	30
Bühl	13½	13
Burg	3½	3½
Carlsruhe	19	18½
Constanz	15	15½
Dinglingen	7½	7½
Donaueschingen	8	8½
Durlach	19	18½
Durmersheim	17½	17
Dürrheim	8½	9
Eberbach	27½	27
Efringen	3½	3½
Eichtersheim	23½	23
Eigeltingen	12	12½
Elzach	6	6
Emmendingen	4½	4
Endingen	4½	4
Engen	10½	11
Eppingen	23	22½
Ernstthal	29½	29
Ettenheim	6½	6
Ettlingen	18	17½
Freiburg	3	2½
Freudenberg	32½	32
nach Fürfeld	26	25½
Furtwangen	6	6
Gaggenau	15½	15½
Geisingen	9½	10
Gengenbach	9	8½
Gerlachsheim	33	32½
Gernsbach	15½	15
Graben	21	21
Griesbach	10½	10½
nach Gundelsheim	27½	27½
Harbheim	31½	31½
Haslach	7½	7
Hausach	8	8
Heidelberg	25½	25
Heiligenberg	16	16½
Heitersheim	½	—
Grenzpunkt zwischen Heppenheim und Weinheim	28	28
nach Hirschhorn	26½	26½
Höllsteig	3½	4
Hornberg	7½	7½
Hüfingen	8	8½
Hundheim	32½	32
Ihrenheim	9	8½
Jestetten	9	9½
nach Illingen	21	20½
Kandern	2	2½
Kehl	11	10½
Kenzingen	5	5
Kippenheim	7	6½
Kleinlaufenburg	5½	6
Königschaffhausen	4½	4
Königshofen	32½	32½
Kork	11	10½
Krautheim	30½	30½
Krozingen	1½	1
Külsheim	32½	32½
Ladenburg	26	26



Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	Meil.	Meil.
Lahr	7½	7
Langenbrücken	22½	22½
Langendenzlingen	4	3½
nach Langenkandel	19	19
Lenzkirch	5	5½
Löffingen	6½	6½
Lörrach	3½	4
Ludwigshafen	13½	14
nach Ludwigshafen a. Rh.	25½	25½
Malsch	17	16½
Mannheim	26	25½
Markdorf	17	17½
Meersburg	16	16½
nach Mengen	16	16½
Merchingen	29½	29½
nach Mergentheim	33½	33½
nach Miltenberg	34½	34½
Möhringen	10½	11
Möskirch	14	14½
Mosbach	26½	26½
Mühlburg	19	18½
Müllheim	1	1
Muggensturm	16½	16
Munzingen	2	2
Neckarbischofsheim	25	25
Neckargemünd	25½	25½
nach Neckarsteinach	26	25½
Neustadt	5	5½
Oberkirch	11	10½
Oberlauchringen	7	7½
Oberschefflenz	28½	28
Offenburg	10	9½
Oppenau	10½	10½
Orschweier	6½	6
Osterburken	29½	29
Petersthal	10½	10
Pforzheim	19	18½
Pfullendorf	15½	16
Philippsburg	22	22
Radolfzell	12½	13
Randegg	10½	11
Rappenau	25	24½
nach Ravensburg	19½	20
Rastatt	16	15½
Reuchen	11½	11
Riedern	8	8½
Riegel	4½	4½
Rippoldsau	10½	10½
Rothenfels	16	15½
Säckingen	5	5½
Salem	15½	16
St. Blasien	4½	5
St. Georgen	7½	7½
Schaffhausen	9½	10
Schallstadt	2	1½
Schapbach	9½	9½
Schiltach	9	9
Schleitheim	8	8½
Schliengen	2	2
Schönau	2	2½
Schopfheim	3½	4
nach Schwenningen	9	9
Schwetzingen	25	24½
Singen	11½	12
Sinsheim	24	23½
Mitte zwischen Sinsheim und Fürfeld	24	24
Stadel	17½	18
Staufen	1	½
Steinen	3	3
Steißlingen	12½	12½
Stetten a. k. M.	14½	14½
Stockach	13	13½
Stollhofen	14½	14
Straßburg	12	11½
Stühlingen	7½	8
Sulzburg	—	½
Thiengen	6½	7
Todtnau	2½	3
Tremhof	33	32½
Tryberg	7	6½
nach Tuttlingen	16	16½
Ueberlingen	14½	15
Villingen	8	8½
Vöhrenbach	6½	6½
Waghäusel	22½	22½
Waibstadt	25	24½
Waldkirch	4½	4½
Waldshut	6	6½
Wallbürn	31	30½
Weingarten	20	19
Weinheim	27½	27
Wertheim	33½	33
Wiesenbach	25	25
Wiesloch	24	23½
Wilferdingen	19	18½
Wolfach	8½	8½
Würzburg	36	36
Zell a. H.	8½	8
Zell i. W.	2½	3½

Aus Sulzburg nach Württemberg



Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**
ACHERN	**6**	HEITERSHEIM	**3**	PHILIPPSBURG	**9**
ADELSHEIM	**9**	HILZINGEN	**6**	RADOLFZELL	**6**
AGLASTERHAUSEN	**9**	HÖLLSTEIG	**3**	RANDEGG	**6**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RAPPENAU	**9**
ALTBREISACH	**3**	HÜFINGEN	**3**	RASTATT	**6**
APPENWEIER	**6**	HUNDHEIM	**9**	RENCHEN	**6**
BADEN - BADEN	**6**	ICHENHEIM	**3**	RIEDERN	**3**
BEROLZHEIM	**9**	JESTETTEN	**3**	RIEGEL	**3**
BEUGGEN	**3**	KANDERN	**3**	RIPPOLDSAU	**6**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**6**	ROTHENFELS	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KEHL	**6**	SÄCKINGEN	**3**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KENZINGEN	**3**	SALEM	**6**
BLUMBERG	**3**	KIPPENHEIM	**3**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMENFELD	**3**	KLEINLAUFENBURG	**3**	ST. GEORGEN	**3**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHALLSTADT	**3**
BOXBERG	**9**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHAPBACH	**3**
BRETTEN	**9**	KONSTANZ	**6**	SCHILTACH	**3**
BRUCHSAL	**9**	KORK	**6**	SCHLIENGEN	**3**
BUCHEN	**9**	KRAUTHEIM	**9**	SCHÖNAU	**3**
BÜHL	**6**	KROZINGEN	**3**	SCHOPFHEIM	**3**
BURG	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SCHWEZINGEN	**9**
BURKHEIM	**3**	LADENBURG	**9**	SINGEN	**6**
DINGLINGEN	**3**	LAHR	**3**	SINSHEIM	**9**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**9**	STADEL	**6**
DURLACH	**6**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STAUFEN	**3**
DURMERSHEIM	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEINEN	**3**
DÜRRHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**3**	STEISSLINGEN	**6**
EBERBACH	**9**	LÖRRACH	**3**	STETTEN a. k. M.	**6**
EFRINGEN	**3**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOCKACH	**6**
EICHTERSHEIM	**9**	MALSCH	**6**	STOLLHOFEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**9**	STÜHLINGEN	**3**
ELZACH	**3**	MARKDORF	**6**	THIENGEN	**3**
EMMENDINGEN	**3**	MEERSBURG	**6**	TODTNAU	**3**
ENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**9**	MÖSKIRCH	**6**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**9**	MOSBACH	**9**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜHLBURG	**6**	WAGHÄUSEL	**9**
ETTLINGEN	**6**	MÜLLHEIM	**3**	WAIBSTADT	**9**
FREIBURG	**3**	MUGGENSTURM	**6**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	MUNZINGEN	**3**	WALDSHUT	**3**
FURTWANGEN	**3**	NECKARBISCHOFSHEIM	**9**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**6**	NECKARGEMÜND	**9**	WEINGARTEN	**6**
GEISINGEN	**3**	NEUSTADT	**3**	WEINHEIM	**9**
GENGENBACH	**3**	OBERKIRCH	**6**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERLAUCHRINGEN	**3**	WIESENBACH	**9**
GERNSBACH	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESLOCH	**9**
GRABEN	**9**	OFFENBURG	**3**	WILFERDINGEN	**6**
GRIESBACH	**6**	OPPENAU	**6**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	ORSCHWEIER	**3**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL i. W.	**3**
HAUSACH	**3**	PETERSTHAL	**6**		
HEIDELBERG	**9**	PFORZHEIM	**6**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition SULZBURG nach:

Badenweiler	Schallstadt
Freiburg	Schliengen
Heitersheim	Schönau
Kandern	Staufen
Krozingen	Steinen
Müllheim	Todtnau
Munzingen	Zell i. W.

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Lörrach = 3 Kr.

Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt sind (1867):

Ensisheim, Habsheim, Hüningen, Mülhausen, Neubreisach, Rixheim, Sierentz, St. Louis.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.). Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Für den Grenzrayon nach den aufgeführten Schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855)

Basel, Birsfelden, Rheinfelden, Riehen, Schweizerhall.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Grenzrayon 1868 mit der Schweiz

(Steinen.)
Dornach=Bruck.
Dürrmühle.
Egerkingen.
Fregiécourt.
Frick.
Gelterkinden.
Gränichen.
Grellingen.
Hägendorf.
Hendschiken.
Herzogenbuchsee.
Höllstein.
Klingnau.
Kölliken.
Langenbruck.
Langenthal.
Läufelfingen.
Laufen.
Laufenburg, Groß=.
Laufen.
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Liestal.
Mellingen.
Möhlin.
Moutier=Grandval
Mümliswil.
Murgenthal.
Muttenz.
Niederschönthal.
Niederweningen.
Oberbuchsiten.
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oensingen.
Olten.
Othmarsingen.
Pfaffnau.
Pratteln.
Reiden
Reinach (Baselland).
Rheinfelden.
Riehen.
Schöftland.
Schönenwerth.
Schweizerhalle.
Seengen.
Seon.
Sissach.
Solothurn.
Stein (Aargau).
Subingen.
Turgi.
Unterkulm.
Villmergen.
Waldenburg.
Wangen (Bern).
Wegenstetten.
Wiedlisbach.
Wildegg.
Wohlen.
Zofingen.
Zurzach.

Stetten a. k. M.

Berlingen.
Ermatingen.
Steckborn.
Thayngen.

Stockach.

Aadorf.
Altnau.
Amrisweil.
Andelfingen.
Arbon
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bülach
Bürglen.
Dießenhofen.
Effretiken.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Feuerthalen.
Flawil.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Gossau (St. Gallen).
Hauptweil.
Hettlingen.
Islikon.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neukirch.
Neunkirch.
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Romanshorn.
Rorbas.
Ryken.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Turbenthal.

(Stockach.)
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unternehaus.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wyl.
Wyla.

Stühlingen.

Aadorf.
Aarau.
Adlischweil.
Affoltern a. A.
Affoltern bei Höngg.
Andelfingen.
Außersihl.
Baden.
Bassersdorf.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Birmenstorf.
Boniswil.
Bonstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Bülach.
Bünzen.
Dielsdorf.
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Effretiken.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlenbach.
Ermatingen.
Eschlikon.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fluntern.
Frauenfeld.
Frick.
Glattfelden.
Gränichen.
Greifensee.
Hard bei Affeltern.
Hedingen.
Hendschiken.
Hettlingen.
Hittnau.
Höngg.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.

(Stühlingen.)
Kloten.
Kollbrunnen.
Küßnacht (Zürich).
Laufenburg, Groß=.
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Märstetten.
Mazingen.
Mellingen.
Möhlin.
Müllheim.
Münchweilen.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederweningen.
Oberendingen.
Othmarsingen.
Pfäffikon (Zürich).
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Rorbas.
Rüschlikon.
Ryken.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schwerzenbach.
Seengen.
Seen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Stein (Aargau).
Thalweil.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Turbenthal.
Turgi.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unternehaus.
Uster.
Villmergen.
Wängi.
Wallisellen.
Wegenstetten.
Wiesendangen.
Wildegg.
Winterthur.
Wohlen.
Wollishofen.
Wyla.
Zollikon.
Zürich.
Zurzach.

Sulzburg.

Aesch (Baselland).
Arlesheim.
Basel.
Basel=Augst.
Birsfelden.
Breitenbach.
Büren (Solothurn)
Büsserach.
Dornach=Bruck.
Frick.
Gelterkinden.
Grellingen.
Höllstein.
Klingnau.
Läufelfingen.
Laufen.
Laufenburg, Groß=.
Laufen.
Liestal.
Möhlin.
Muttenz.
Niederschönthal.
Pratteln.
Reinach (Baselland).
Rheinfelden.
Riehen.
Schweizerhalle.
Sissach.
Stein (Aargau).
Waldenburg.
Wegenstetten.
Zurzach.

Thiengen.

Aadorf.
Aarau.
Aarburg.
Adlischweil.
Aesch (Luzern).
Affoltern a. A.
Affoltern bei Höngg.
Andelfingen.
Arlesheim.
Außersihl.
Baden.
Basel.
Basel=Augst.
Bassersdorf.
Beinwil.
Benken (Zürich).
Birmenstorf.
Birrwil.
Birsfelden.
Boniswil.
Bonstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Bülach.
Bünzen.
Büren (Solothurn).
Büren.
Dielsdorf.

(Thiengen.)
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Effretiken.
Egerkingen.
Egg.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlenbach.
Eßlingen.
Fahrwangen.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fluntern.
Frauenfeld.
Frick.
Gelterkinden.
Glattfelden.
Gossau (Zürich).
Gränichen.
Greifensee.
Hägendorf.
Hard bei Affeltern.
Hausen a. A.
Hedingen.
Hendschiken.
Herrliberg.
Hettlingen.
Hittnau.
Hitzkirch.
Hochdorf.
Höllstein.
Höngg.
Horgen.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.
Kloten.
Knonau.
Kölliken.
Kollbrunnen.
Küßnacht (Zürich).
Langenbruck.
Läufelfingen.
Laufenburg, Groß=
Laufen.
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Liestal.
Mazingen.
Meilen.
Meisterschwanden.
Mellingen.
Menziken.
Mettmenstetten.
Möhlin.
Mönchaltorf.
Münster (Luzern).
Muri (Aargau)

(Thiengen.)
Muttenz.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt
Niederschönthal.
Niederweningen.
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oberrieden.
Olten.
Othmarsingen.
Pfäffikon (Zürich)
Pfyn.
Pratteln.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Reiden.
Reinach (Aargau)
Rheinfelden.
Riehen.
Rorbas.
Rüschlikon.
Rykon.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schöftland.
Schönenwerth.
Schweizerhalle.
Schwerzenbach.
Seengen.
Seon.
Sins.
Sissach.
Stammheim.
Stein a. Rh.
Stein (Aargau).
Thalweil.
Thayngen.
Töß.
Triengen.
Turbenthal.
Turgi.
Uetiken.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterkulm.
Unternehaus.
Uster
Villmergen.
Waldenburg.
Wallisellen.
Wegenstetten.
Wezikon.
Wiesendangen.
Wildegg.
Winterthur.
Wohlen.
Wollishofen.
Wyla.

Landkarte von SULZBURG

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Sulzburg“ die Anzahl der Rücklieferung:

92 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 4.10.1869.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Keine

Landpostbezirk

Die Postexpedition Sulzburg besaß keinen eigenen Landpostbezirk, daher auch keine Uhrradstempel!

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 5(2) + 8 auf Brief aus Sulzburg nach Maulburg

Absender : Aus PE Sulzburg **Ziel:** LO Maulburg
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8 **Datum:** 1860.07.13.
Stempel : Nr. „**142**“ s., Nebenstempel Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Brief - Landpost
Reg. Nr. : 4112
Prüfung :
Auktion : 93. Rauhut 082005, Los 112, Ausruf EUR 280,-- + Aufdgeld.
Bemerkung: Frankatur.

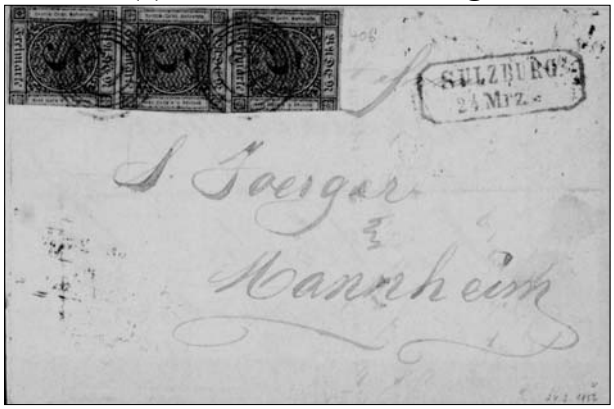
Mi. Nr. 6(2) auf Brief aus Sulzburg nach Pfaffenweiler

Absender : PE Sulzburg **Ziel:** LO Pfaffenweiler/PE Schallstadt
Marke : Mi. Nr. 6(2) **Datum:** 185?.06.10.
Stempel : Nr. „**142**“ s., Nebenstempel Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1874
Prüfung :
Auktion : 74. Württemb. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 1617; Ausruf EUR 100,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Hin – und Rückbrief, jeweils mit 3 Kr. frankiert.

Mi. Nr. 6(2) + 7 auf Brief aus Sulzburg nach Luzern / Schweiz

Absender : Aus PE Sulzburg **Ziel:** Schweiz
Marke : Mi. Nr. 6(2) + 7 **Datum:** 185?.08.06.
Stempel : Nr. „**142**“ s., Nebenstempel Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 2 facher Brief je 6 Kr. für Baden + Schweiz.
Leitweg : Basel.
Reg. Nr. : 0425
Prüfung :
Auktion : 315. Köhler 05.2002, Los 3218, Zuschlag EUR 1.250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 6(3) auf Brief aus Sulzburg nach Mannheim



Absender : PE Sulzburg **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 6(3) **Datum:** 1853.03.24.
Stempel : Nr. „**142**“ s., Nebenstempel Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 9 Kr. Porto über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3084
Prüfung :
Auktion : 14. Wohlfeil 12.1995, Los 926, Ausruf EUR 70,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempel

Mi. Nr. 7 + 8 auf Brief aus Sulzburg nach Ixheim

Absender : Aus PE Sulzburg **Ziel:** Ixheim/Bayern
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.08.30.
Stempel : Nr. „**142**“ s., Nebenstempel Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DöPV.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3556
Prüfung :
Auktion : Chiani 05.2003, Los 2173, Ausruf EUR 197- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 17c + 18 + 19a auf Brief aus Sulzburg nach Blumegg

Absender : Aus PE Sulzburg **Ziel:** LO Blumegg/PE Bonndorf
Marke : Mi. Nr. 17c + 18 + 19a **Datum:** 1868.08.22.
Stempel : Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + Einschreiben 7 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0158
Prüfung : Englert
Auktion : Corinphila 1992 Sammlung Koch, Los Nr. 5836 Zuschlag EUR 16.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 17a(2) + 18(2) + 19a auf Brief aus Sulzburg nach Müllheim

Absender : Aus PE Sulzburg **Ziel:** PE Müllheim
Marke : Mi. Nr. 17a(2) + 18(2) + 19a **Datum:** 186?.
Stempel : Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 2 fach 7 Kr. nach 1868 + Einschreiben 7 Kr. = 14 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3621
Prüfung : Englert
Auktion : 86. Württemb. Aukt. Haus, 08.2003, Los 577, Ausruf EUR 1.200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur.

Mi. Nr. 18(3) + 23 auf Brief aus Sulzburg nach Alphen

Absender : PE Sulzburg **Ziel:** LO Alphen
Marke : Mi. Nr. 18(3) + 23 **Datum:** 186?.04.30.
Stempel : Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 1 fach 3 Kr. + 7 Kr. für Einschreiben
Leitweg : Briefpost – Landpost.
Reg. Nr. : 3879
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 23(7) auf Brief aus Sulzburg nach St. Blasien

Absender : Aus PE Sulzburg **Ziel:** PE St. Blasien
Marke : Mi. Nr. 23(7) **Datum:** 187?.04.04.
Stempel : Typ ***1(142 1)*** s.
Tarif : 2 facher Brief 7 Kr..
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3157
Prüfung : Muß geprüft werden!
Auktion : 14. Schwenn 1967, Los 2007, Ausruf EUR 75,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur